

Blitzkonzerte überraschten am Ufer

Die «Klangblitze» belebten am Wochenende das Limmattal mit kleinen musikalischen und tänzerischen Darbietungen.

Céline Geneviève Sallustio

Eine idyllische Szenerie bot sich am Sonntagnachmittag entlang des rechten Limmattufers: Farbige Laubblätter verzierten den Uferweg, die Herbstsonne glitzerte auf dem Wasser, wo ein Boot trieb. Unter der Unterführung am Limmatuferweg in Oetwil musizierte der mitreissende Oriental-Gypsy-Cocktail von Ssassa.

Ssassa – bestehend aus dem mazedonischen Trompeter Denis Zekirov, seinem Sohn Mecid an der Trommel, dem türkischen Perkussionist Kadir Erdogan und dem Saitenspezialist Christian Fotsch – sangen am Limmatufer in drei verschiedenen Sprachen: serbisch, portugiesisch und albanisch. Unter den Zuhörern befand sich auch der Oetwiler alt Gemeindepräsident Paul Studer: «Die orientalische Musik hat einen mitreissenden Rhythmus, die die Band mit einfachen Mitteln erzeugte», sagte der 75-Jährige. Auch die Akustik unter der Brücke gefiel Studer besonders gut.

Dem Fluss weiter südöstlich folgend, kamen Limmattalerinnen und Limmattaler bei der Sportanlage Werd in Geroldswil in den Genuss afghanischer Musik. Sänger Ali Rahimi spielte auf dem zweiseitigen Zupfinstrument Dambura. Begleitet wurde er



Ssassa (von links: Kadir Erdogan, Mecid Zekirov, Denis Zekirov und Christian Fotsch) spielten unter der Brücke am Limmatufer. Dort erweitert derzeit die Kunstinstitution «Eintauchen» die Limmat mit optischen Tricks bis auf den Uferweg. Bild: cel



Ali Rahimi (links) und Rahim Rahimi spielten in Geroldswil. Bild: cel

von Rahim Rahimi mit der Trommel. In seiner Heimat durfte Rahimi aus religiösen Gründen keine Musik spielen. «Meine Musikstücke handeln meistens von meiner Heimat oder Liebe», verrät Rahimi, der seit fünf

Jahren in der Schweiz lebt. Die «Klangblitze» an der Limmat waren Teil des Projekts Klangteppich Limmattal: Kleine musikalische und tänzerische Darbietungen belebten am Wochenende das ganze Limmattal

zwischen Zürich und Baden. Für das Projekt, das im Rahmen der Zwischenschau «Regionale 2025 auf Tour» stattfand, wurde eigens der Verein Klangteppich gegründet. Mit der ersten von zwei Zwischenschauen

will der Verein Regionale Projektschau Limmattal mit diversen Anlässen und Projekten die Attraktivität des Limmattals hervorheben und bereits auf seine grosse Projektschau im Jahr 2025 hinweisen.



Das Duo Edeldicht trat am Helvetiaplatz in Zürich auf. Bild: zvg



Organisatorin Jutta Freiwald. Bild: deg



Das Historische Museum Baden organisierte einen Klangspaziergang. Bild: zvg